

Teilhabe durch Robotik

Wertschöpfende Inklusion von Schwerbehinderten durch individuelle Robotik-Unterstützung

Pilotbereich

Barrierefreie Kooperation von schwerbehinderten Produktionsmitarbeitern mit Servicerobotern

Diakon Thomas Wenzler, ISAK gGmbH

Kickoff-Veranstaltung AQUIAS, 2.-3. Februar 2016, Stuttgart

Der Firmenname als **Mission Statement**

Initiative zur
Schaffung von
Arbeitsplätzen für
Körperbehinderte

Gesellschafter:



ISAK: 25 Jahre **Inklusion** in der Arbeitswelt

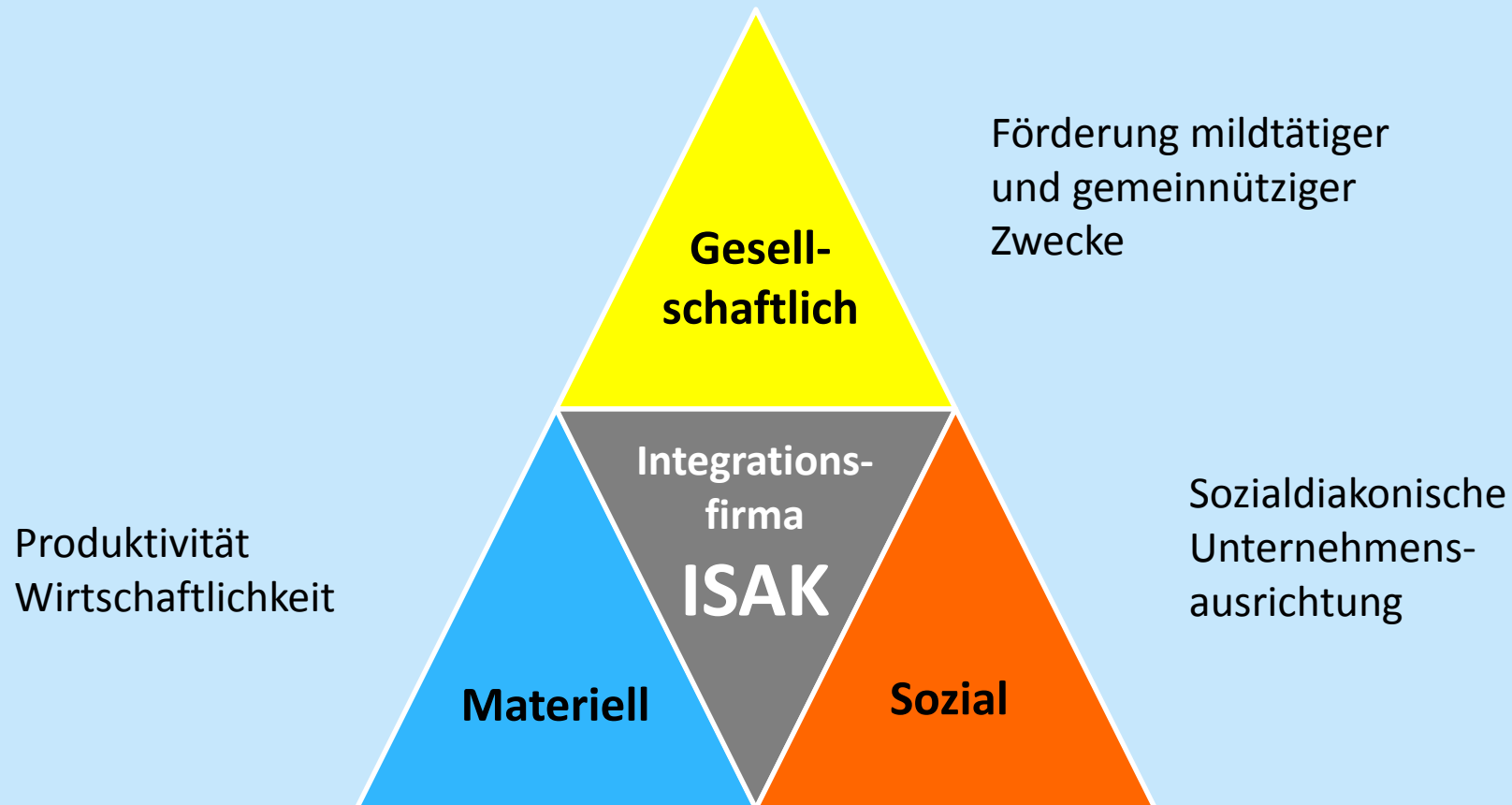
Seit 1991 hat die ISAK als gemeinnütziges Unternehmen sich der diakonischen Aufgabe verpflichtet, Arbeitsplätze für langzeitarbeitslose, schwerbehinderte Menschen zu schaffen und zu erhalten.

Wir ermöglichen **[derzeit 60]** Menschen mit Handicap, die im Landkreis Ludwigsburg und den angrenzenden Landkreisen wohnen, die **Teilhabe am Arbeitsleben**.

Dabei leitet uns die Überzeugung, dass Gott jedem Menschen eine unzerstörbare Würde gegeben hat. Ein Teil dieser Würde besteht darin, im Arbeits- und Wertschöpfungsprozess einen persönlichen Beitrag leisten und ein eigenes Einkommen erzielen zu können.

Quelle: Leitbild der ISAK gGmbH

Mehrdimensionale Wertschöpfung



ISAK: Teil eines großen Netzwerks



Ausgewählte Firmendaten

Firmensitz:	74343 Sachsenheim
Betriebsstätten:	3
Mitarbeiterzahl:	80
Schwerbehindertenquote:	75%
Fachkräftequote:	18%
Anteil der Beschäftigten mit Migrationshintergrund:	22%
Jahresumsatz 2015:	2,1 Mio. Euro
Zertifizierung:	ISO 9001:2008
URL:	www.isakggmbh.de



Unsere Geschäftsfelder

Industriedienstleistungen



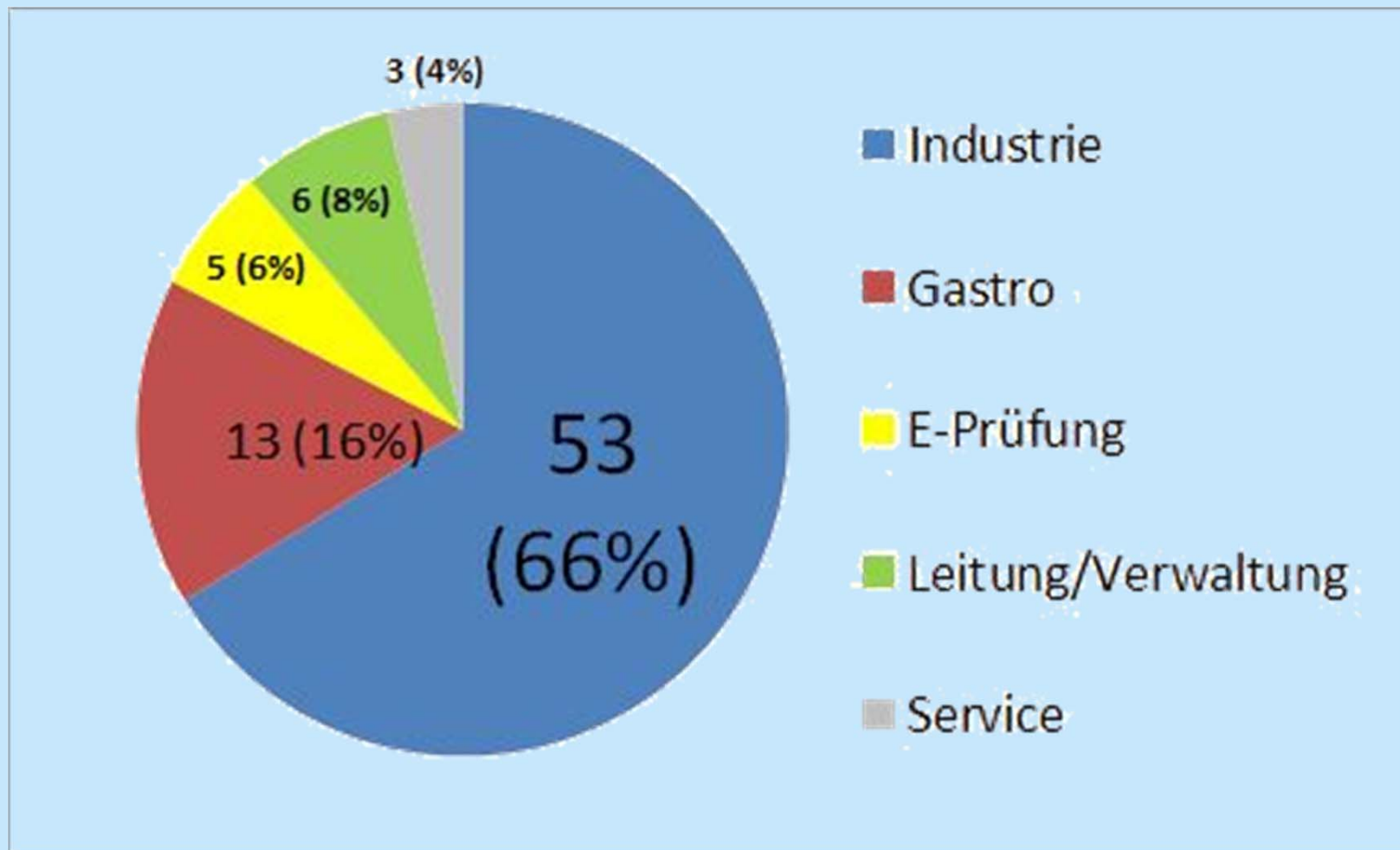
Gastronomie



**Elektroprüfungen
DGUV V3**



Anzahl der Beschäftigten nach Aufgabenbereichen



Behinderungsbedingte **Leistungseinschränkungen**

Sinneswahrnehmung



Beweglichkeit/Motorik

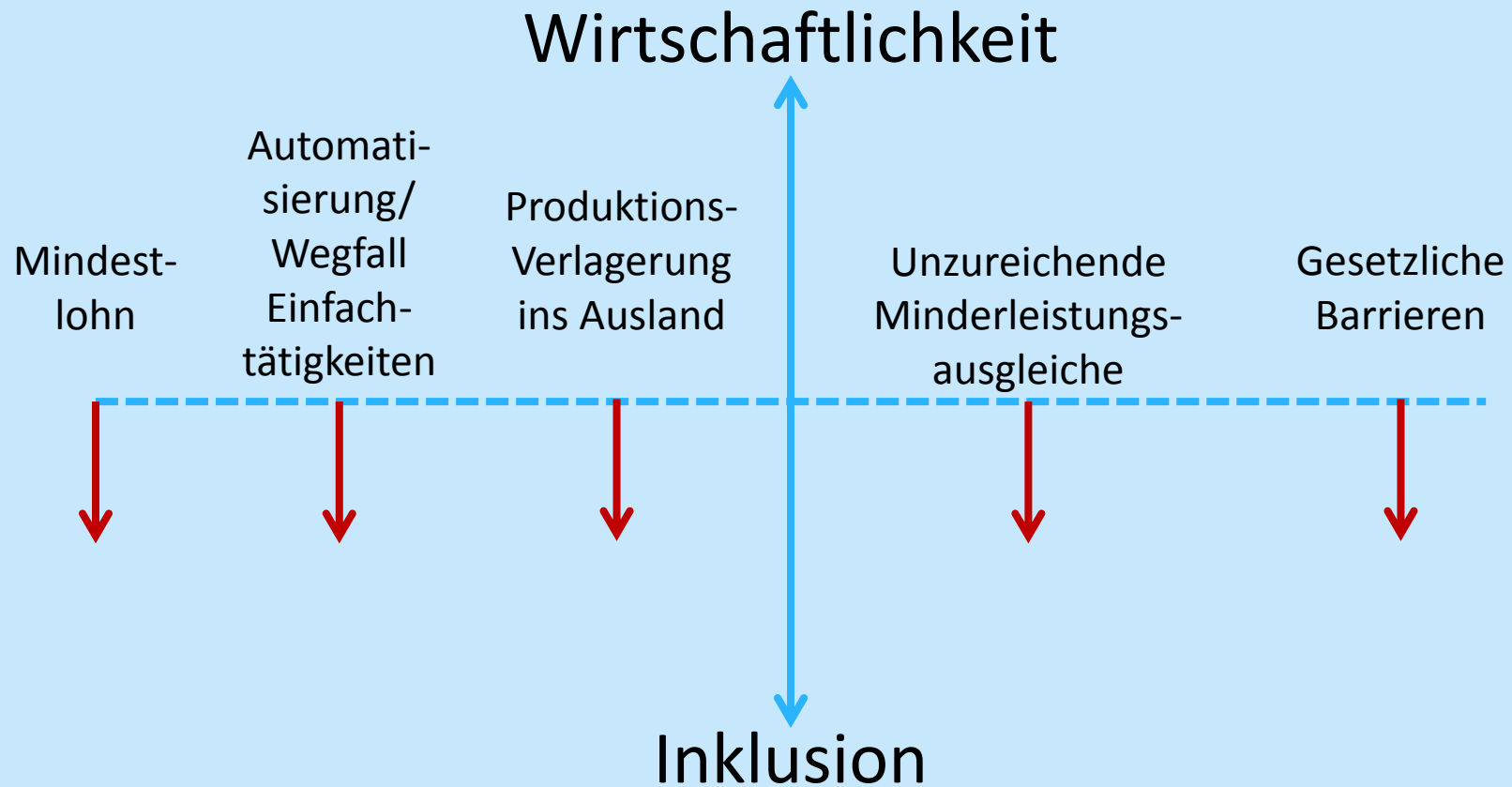


Kognitive Fähigkeiten

Kommunikationsfähigkeit

Psychische Belastungsfähigkeit

Im sozialwirtschaftlichen Spannungsfeld



Unsere Projektziele

- **Inklusion UND Wirtschaftlichkeit** durch Mensch-Robotik-Anwendungen vereinbaren
 - Individuelle Leistungseinschränkungen unserer schwerbehinderter Produktionsmitarbeiter durch spezifische Aufgabenunterstützung ausgleichen
 - Dienstleistungsspektrum bzw. Wertschöpfungstiefe erweitern
 - Produktivität erhöhen
 - Arbeitsergonomie verbessern
 - Attraktive Tätigkeiten in der Mensch-Robotik-Kollaboration gestalten
- **Arbeitsplätze und Zukunft des Unternehmens sichern!**

Unsere Arbeitsschwerpunkte

- **Beschreibung** der Ist-Arbeitsprozesse zur Auswahl relevanter MRK-Anwendungsfelder
- **Professionelle Einschätzung** der Potentiale und Leistungseinschränkungen unserer schwerbehinderten Mitarbeitenden
- **Ermittlung** spezifischer Unterstützungsbedarfe der schwerbehinderten Mitarbeiter im Pilotbereich
- **Analyse** spezifischer Auswirkungen der veränderten Arbeitsteilung auf das Individuum/die Belegschaft
- **Optimierung** der Roboterarbeitsplätze hinsichtlich Ausbringung und Prozessstabilität
- **Umsetzung** und **Erprobung** der Plan-Arbeitsprozesse
- **Evaluation** der umgesetzten Arbeitsteilung und Effekte auf Arbeitsqualität und Gesundheit auf Basis arbeitswissenschaftlicher Kriterien

Vielen Dank für Ihr Interesse.